

Auszug aus der Jahreshauptversammlung am 24.03.2011

...

TOP 2 Ehrungen.

Wir gedenken unseres Mitgliedes Anni Stanzel, die am 18.01.2011 im Alter von 81 Jahren verstarb. Anni Stanzel war langjähriges Mitglied in der Gymnastikabteilung.

Am 07.02.2011 starb plötzlich und unerwartet unser Kamerad und Freund Hans Pimpl, kurz vor seinem 79. Geburtstag. Er war mit Vereinsgründer der Concordia und lange Jahre als stellvertretender Vorsitzender und als Geschäftsführer für den reibungslosen Verwaltungsablauf im Verein verantwortlich. Seit 1984 engagierte er sich zunehmend noch in der Wanderabteilung, deren Vorsitz er bis 2002 innehatte. Wir verlieren mit ihm einen überaus engagierten Vereinskameraden und sehr guten Freund.

Wir werden Anni Stanzel und Hans Pimpl in guter Erinnerung behalten.

Aufgrund unseres 60jährigen Vereinsjubiläums werden die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen der Akademischen Feier und während des Jubiläumsfestes am 11.06. vorgenommen.

Sportler des Jahres

Es ist ein überaus engagierter Sportler, wie es nicht viele in unserem Verein gibt. Getreu seinem Wahlspruch „Judo ist mein Leben“ ist Franz Nitsche hat wie kein anderer die Judoabteilung der Concordia geprägt und setzt hier nach wie vor Akzente. Schon bei der Gründung der Abteilung war er dabei und seit 1971 ist er Abteilungsleiter. 1984 erwarb er die erste Meisterstufe, den 1. Dan, vor zwölf Jahren wurde ihm aufgrund seiner Verdienst der 2. Dan verliehen. Auch als Kampfrichter war er nach entsprechenden Lehrgängen bei Vereinsturnieren viele Jahre im Einsatz. Dreimal pro Woche steht er an den Werktagen auf der Judo-Matte, um sein Wissen als Übungsleiter an Jüngere weiterzugeben. An vielen Wochenenden ist er zudem unterwegs um seine Schützlinge bei Wettkämpfen am Mattenrand zu betreuen. Bei den Eltern seiner Schützlinge ist er sehr beliebt. Sie schätzen sein durchdachtes Wissen und die dank der überschaubaren Größe familiäre Atmosphäre in der Abteilung. Auch bei Projektwochen an Schulen ist er regelmäßig dabei. Selbst Familienfeste werden so gelegt, damit sie nicht mit den Judoterminen kollidieren. Als persönlich größter Erfolg als Betreuer wertet er die Zusammenarbeit mit der Deutschen Meisterin Birte Siemens.

Franz Nitsche ist aber nicht nur in der Judoabteilung sehr aktiv, so trainiert er Donnerstags die Jedermänner und ist beim Frühjahrsputz mit einigen Kameraden im Einsatz. Bei Feiervorbereitungen unterstützt er den Verein mit Plakatentwürfen. Manchmal kann er auch mal fuchsteufelswild werden, wenn es nicht so läuft wie er sich etwas vorstellt. Das ist nur eine kleine Übersicht über Deine Vereinsaktivitäten.

Mit Recht wirst Du heute von uns als Sportler des Jahres geehrt. Wir hoffen dass wir noch viele Jahre auf Deine Unterstützung und Erfahrung bauen können. Vielen Dank und mach weiter so.

...

TOP 4 Jahresbericht des Vorstandes.....

Zufrieden war der Vorstand mit der letztjährigen **Generalreinigung**. Über 30 Mitglieder hatten sich zum freiwilligen Arbeitseinsatz im Concordia-Vereinsheim getroffen. Gab es doch viel zu tun, innerhalb und außerhalb des Gebäudes, um das Vereinsheim wieder in Glanz zu setzen. Aus den meisten Abteilungen waren fleißige Helfer gekommen um sich am Arbeitseinsatz zu beteiligen.

Beim letztjährigen **DJK-Familienwandertag**, der am 20.06.2010 in Flörsheim ausgerichtet wurde, errangen die 50 Wanderer der Concordia einen sehr guten 2. Platz. Von insgesamt 2855 gewanderten Kilometer auf wunderbaren Wanderstrecken, konnten die Concorden, 620 km für sich verbuchen. Außerdem stellten wir mit Marianne Becker (80 Jahre) die 10 Km wanderte und Theodor Edelmann (86 Jahre) die ältesten Teilnehmer. Ein herzliches Dankeschön an alle, die für die Farben der Concordia an den Start gegangen waren.

70 Wanderer, darunter 4 Kinder hatten in diesem Jahr ihre Wanderstiefel am **Pfungstädter Volkswandertag** geschnürt. Insgesamt wurden 600 km erwandert. Bei sonnigem Herbstwetter ging es durch die südwestliche Gemarkung Pfungstadt`s Die Route hatte wie so oft unser Ehrenvorsitzende Klaus Leuschen ausgesucht. Am Ziel gab es wieder die leckere Erbsensuppe. Vielen Dank auch hier an die Aktiven der Wanderabteilung, die diesen Tag bestens vorbereitet und organisiert hatten.

Verwöhnt mit leckeren **Pilzgerichten** wurden auch in diesem Jahr wieder die Gäste des DJK-Sportclubs Concordia. Im Vorfeld waren Heinz Dächert, Rudi Neugebauer, Luis Stecher und Gerd Neumann, teilweise bei regnerischem Wetter und über 12 Stunden unterwegs um die Pilze auf fünf Touren im Odenwald und bei Bad Wildungen im Landkreis Waldeck-Frankenberg zu sammeln, bevor sie dann von den Familien Neugebauer, Rücker und Geyer geputzt wurden. Am Schwammerlabend wurden sie durch das Concorden-Küchenteam Gerhard Hofmann und Jochen Kockegei lecker zubereitet. Insgesamt wurden über 90 Portionen Pilzgerichte mit Baguette oder Semmelknödel und je nach Geschmack mit Knoblauchdipp, den gespannten Gästen aufgetischt.

Turbulent ging es wieder beim Theaterstück „Hochzeit mit Hindernissen“ der **Comödia-Concordia** zu. An den vier Aufführungstagen, die allesamt ausverkauft waren, konnten die Mimen die Zuschauer wieder in ihren Bann ziehen. Die Zuschauer honorierten dies mit Lachsalven und viel Applaus. Mit dem abendfüllenden Dreiakter sorgten die Akteure wieder für beste Unterhaltung im Vereinsheim der Concordia. Ein besonders herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden für die vielen, vielen Stunden Schweißarbeit, die sie wiederum für das Theaterstück aufgebracht haben.

Sehr gut besucht war die **vorweihnachtliche Feier** der Concordia zum Abschluss des Veranstaltungsjahres. Über 80 Kinder, mit ihren Eltern und Großeltern waren in die festlich geschmückte Sporthalle gekommen. Mit einem kleinen Programm wurden die Gäste unterhalten. Auch der Nikolaus zog wie jedes Jahr, die Kinder wieder in seinen Bann.

Nach wie vor bietet sich unser Vereinsgelände für Boule, Basketball sowie in der Sommerzeit für verschiedene Freizeitaktivitäten an.

Im **Leistungssport** ist seit Jahren ein harter Konkurrenzkampf im Gange. Dies merken die wettkampftreibenden Abteilungen, Judo, Basketball und Tischtennis besonders. Gute Sportler werden von größeren Vereinen abgeworben. Leider geht im Leistungssport ohne Geld nicht mehr viel. Wir sind immer in der Defensive und können leider nur reagieren um uns solange wie

möglich gegen das Unvermeidliche stemmen. Wie heißt doch der berühmte Spruch „Ohne Moos nichts los“.

Im **Jugendbereich** wurde zum vierten Mal ein Kinderfaschingsnachmittag an Rosenmontag mit Erfolg abgehalten.

Weiterhin im Angebot der Concordia ist der Kurs „**Progressive Muskelentspannung**“ unter der fachkundigen Leitung von Anja Körner. Der Kurs findet im 14tägigen Rhythmus jeweils freitags um 13.30 Uhr statt. Zurzeit sind etwa 20 Teilnehmerinnen dabei.

Auch das Kursangebot, „**Wellness-Gymnastik** für Frauen 50 Plus“ unter der Leitung von Fr. Dr. Annette Hüser ist sehr beliebt und wird von vielen Frauen unseres Vereins genutzt.

Bei der „**Pfarrfastnacht**“ waren wiederum viele Concorden nicht nur als Helfer im Einsatz, sondern haben auch mit Vorführungen teilgenommen. Einen besonderen Dank an die Verantwortlichen, sie haben ein ganz tolles Programm auf die Beine gestellt. Die Auftritte der Concordia-Tanzgruppen mit ihren vielen Kindern und Jugendlichen begeisterten wiederum die Gäste. Es war ein Augenschmaus zuzusehen. Wer so viele Talente in seinen Reihen hat, braucht sich um seine Zukunft keine Sorgen zu machen. Vielen herzlichen Dank an Rebecca Laux, Ramona Greifenstein, Sabine Daniel und Kim Arnold für die hervorragende Arbeit.

Dieses Jahr feiern wir unser **60jähriges Jubiläum**. Es ist kein großes Jubiläum, wie z.B. das 50jährige, jedoch sollte auch der 60jährige Geburtstag gebührend begangen werden. Wir werden daher am **21.05.** im Historischen Rathaus die Akademische Feier ausrichten. Am **11./12. Juni** findet unser Festwochenende auf dem Vereinsgelände statt mit Sportdarbietungen, Festabend und Familientag. Nicht wenige unserer Mitglieder sind schon mit Begeisterung bei den Vorbereitungen. Von denen die noch abseits stehen hoffen wir, dass sie sich bald einreihen, es gibt viel Gelegenheit zum Mitarbeiten. Wichtig ist jedoch auch die Festtage im Kalender stark anzustreichen und dann kommen und mitzufeiern.

Ebenso wird eine Jubiläumsfahrt ins Sudetenland stattfinden und zwar vom **30.Juli bis 6. August**. Nachdem Hans Pimpl leider so plötzlich von uns gegangen ist, liegt die Hauptarbeit nun in den Händen von Rudi Neugebauer. Am **25.09.** richtet die Concordia den Pfungstädter Jubiläumsvolkswandertag auf dem Vereinsgelände aus. Einige Wanderabteilungen aus Pfungstadt haben ihre Teilnahme zugesagt. Auch wir sollten an diesem Tag mit großer Beteiligung voranschreiten um dem Wandertag einen würdigen Rahmen zu geben.

Da wir zum 60jährigen Jubiläum die Anlage um unser Sportheim noch etwas verschönern wollen, sind daher noch einige Arbeitseinsätze erforderlich. Es geht um Bäume, Rasen und Sträucher, sowie Hof und Parkplatz. Alles soll wieder ordentlich aussehen. Daher wird ab April jeden 2. + 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr gearbeitet. Wer Lust und Zeit hat, und für die Concordia etwas tun will, ist herzlich willkommen
Bitte bei Rudi Neugebauer, Tel. 06157-7291, melden.

Auch letztes Jahr mussten wieder einige **Erhaltungsmaßnahmen** im Vereinsheim und auf dem Vereinsgelände durchgeführt werden.

Die Baumaßnahmen auf dem Vereinsgelände sind weitestgehend abgeschlossen. Im Rahmen der Garagenerweiterung wurde an 2 Samstagen eine Umräumaktion durchgeführt, um Platz im Geräteraum zu schaffen, d.h. nicht direkt benötigte Geräte wurden in die aufgeräumte Garage verbracht und dort gelagert.

Da unser Vereinsheim mehr als 25 Jahre alt ist, gibt es immer mal wieder Reparaturen durch zu führen. Kleinere Reparaturen, wie Auswechseln von Leuchtstoffröhren, reparieren von Türen,

Tischen und Stühlen usw. werden unauffällig, von den meisten Mitgliedern nicht bemerkt, durch unsere Handwerker durchgeführt.

Ebenso müssen regelmäßig die Büsche geschnitten, das Unkraut bekämpft und bei großer Trockenheit der Rasen gewässert werden. Heizung, Duschen und Türschlösser waren im letzten Jahr auch keine kleinen Baustellen. Auch der Kampf im Winter mit Eis und Schnee ist eine harte Herausforderung. Durch den dritten Einbruch in unser Vereinsheim innerhalb ein paar Jahren ist der Concordia wieder ein Schaden entstanden der nur zum Teil von der Versicherung getragen wird. Auch der Schaden an der Bierleitung und die Erneuerung der Verkleidung waren mit Kosten verbunden, wobei die Brauerei die Hälfte davon übernahm.

An dieser Stelle möchte ich wiederum unseren vereinseigenen Handwerkern ein herzliches Dankeschön sagen für die tatkräftige Unterstützung bei den notwendigen Arbeiten.

Als neue Baumaßnahme haben wir uns vorgenommen, den in die Jahre gekommenen Freiplatz zu erneuern. Dies wird allerdings nicht vor 2012 geschehen. Zuvor müssen noch Angebote eingeholt und Zuschüsse beantragt werden. Da es wieder um viel Geld geht, ein Teil muss die Concordia selbst aufbringen, wird derzeit überlegt, ob wir eine Spendenaktion bei den Mitgliedern starten, um die Kosten zum Teil abzudecken. Gleichfalls wird noch die Möglichkeit geprüft, dass wir in Eigenhilfe den Belag entfernen und entsorgen um hier auch noch Sparmöglichkeiten aufzutun.

"Das abgelaufene Geschäftsjahr war äußerst durchwachsen. Beim Sportbetrieb, per 31.12.2010 hatten wir 625 Mitglieder, gibt es rückläufige Mitgliederzahlen, was sich in geringeren Beitragsaufkommen niederschlägt. Gleichzeitig sind aber die Kosten merklich angestiegen, wobei Strom und Heizung neben den erforderlichen Reparaturen dabei herausstechen.

Wesentlich schlimmer ist allerdings die Entwicklung im Wirtschaftsbereich:

Die Einnahmen aus der Gaststätte und Kegelbahn waren ebenfalls stark rückläufig. Da auch nicht so viele private Veranstaltungen wie die letzten Jahre durchgeführt wurden, kam auch hier weniger Geld in die Kasse. Dagegen ist auf der Kostenseite kaum eine Reduzierung zu vermerken. Der Wareneinkauf liegt erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert (bedingt durch die geringeren Umsätze). Jedoch ist der Unterhalt der Anlage um rd. 3.000 EUR auf 7.000 EUR angestiegen. Hier spielen wie im Sportbereich höhere Energiekosten eine Rolle, außerdem belasten die nicht vollständig von Versicherungen bezahlten Kosten für Einbrüche, sowie normale Reparaturen.

Diese Entwicklung ist absolut unbefriedigend und erfordert Gegenmaßnahmen, über die wir im Vorstand zunächst diskutieren müssen. Auf jeden Fall kann schon gesagt werden, dass größere Anschaffungen auch im Sportbereich genauer überprüft werden müssen als in den Vorjahren. Um zumindest ein Teil der steigenden Kosten aufzufangen kommen wir nicht mehr umhin eine Beitragserhöhung ab 2012 vorzunehmen, soll der Spielbetrieb ohne Einschränkungen weiterlaufen. Ein weiterer Punkt sind die privaten Veranstaltungen. Solche Feste und Veranstaltungen organisieren sich nicht von allein. Trotz Appelle des Vorstandes und Bitten an die Mitglieder um Hilfe ist keine Verbesserung eingetreten, so dass im abgelaufenen Jahr nur eine Handvoll Mitglieder bereit waren, uns zu unterstützen. Sehr oft sind die Verantwortlichen selber eingesprungen um die Veranstaltung zu gewährleisten.

Wir müssen uns jetzt überlegen, wollen wir die Augen verschließen und nur dahin dümpeln bis der Verein auf der Nase liegt, oder holen wir unsere alten Tugenden wir raus und packen die Probleme gemeinsam an um aus den roten Zahlen zu klommen. Bei 600 Mitgliedern kann es doch nicht sein, dass nur eine kleine Gruppe von Aktiven die Arbeit stemmt. Ihr entscheidet nun wie es mit unserem Verein weitergehen soll. Ich sage daher klar und deutlich, wenn keine Änderung eintritt, hat die Concordia keine Zukunft mehr.

Der **Concordia-Spiegel** wurde in 2010 wiederum zweimal erstellt und von einigen Mitgliedern unseres Vereins, von den meisten Vereinsangehörigen unbemerkt, ausgetragen. Kosten die uns in der Vergangenheit sehr belastet haben, konnten wir dadurch einsparen. Ein herzliches Dankeschön an Rudi Neugebauer und sein Team (dazu gehören: Karl Lang, Helga Pfeiffer, Familie Weilguny, Erich Rücker, Harald Hofmann, Dieter Bootz und Fam. Krappmann) für euren Einsatz. Wir sind trotzdem informativ und übersichtlich geblieben, wie ihr es in der bisherigen Weise von uns gewohnt wart. An dieser Stelle möchte ich herzlich Wilfried Heß und seinem Mitarbeiter Armin Franken danken, dass es ihm wiederum gelungen ist, trotz seiner hohen Belastung im Beruf und auch seinem Engagement im Verein den Concordia-Spiegel pünktlich für den Druck fertig zu stellen. Es wäre schön, wenn sich der einige oder andere von Euch an der redaktionellen Arbeit noch mitbeteiligen könnten.

Auch unsere **Internetseite** ist sehr attraktiv und informativ. Der bisherige Provider hat seinen Dienst beendet, so dass unsere Seite auf einen neuen Anbieter übertragen werden musste. Vielen Dank an Michael und Anja Körner die sich der Sache angenommen haben und sich auch weiterhin um die Aktualisierung der Seiten kümmern werden. Wer es noch nicht weiß, unsere Adresse ist: www.djk-scc-pfungstadt.de. Bitte mal reinschauen, es lohnt sich. Hier ist übrigens auch der Concordia-Spiegel hinterlegt, man kann ihn jederzeit nachlesen. Für die Homepage werden noch neue Sponsoren gesucht. Bei Interesse bitte an Anja Körner wenden.

Zum Abschluss des Jahresberichtes möchte ich auch allen anderen Helfern für die geleisteten Stunden danken, sei es während der verschiedenen Veranstaltungen, des Wirtschaftsdienstes, als Trainer und Betreuer oder als Handwerker für Reparaturen. Ein herzliches Dankeschön auch an Klaus Leuschen, für seine Unterstützung, der auch immer Ansprechpartner für alle Dinge im Verein ist.

...

TOP 12 Besprechung des Jahresprogrammes

Der diesjährige DJK Landeswandertag findet am 19.06.2011 in Offenbach-Bürgel statt. Mitglieder der Concordia können sich in die Teilnehmerliste der Wanderabteilung, die in der Gaststätte ausliegt, eintragen.

Die aktuellen Jahrestermine können dem Concordia-Spiegel entnommen werden.

...